

# Medipack seit 40 Jahren auf Erfolgskurs

Wenn 40-Jährige aus allen Nähten platzen, ist das normalerweise keine gute Nachricht. Ganz anders im Fall der Medipack AG. Das 1977 gegründete Familienunternehmen hat in den letzten zwei Jahrzehnten rasant von einem Dutzend auf über 160 Beschäftigte expandiert. Firmeninhaber Reto Artusi erklärt die Wachstumsstory. Von CASPAR HEER



**RETO ARTUSI**  
Inhaber Medipack AG

Am Standort im Mühletal gibt es keine freien Flächen mehr. «Die Reinräume, wo wir Medizinalprodukte verpacken, sind bis in den Spätsommer ausgelastet», sagt Reto Artusi. Für andere Firmenchefs wäre das Anlass zu purer Freude. Artusi macht der Kapazitätsengpass Sorge: «Wir haben im vergangenen Jahr 50 zusätzliche Kunden gewonnen, und es kommen wöchentlich neue dazu.» Weil sie alle ein hohes Mass an Flexibilität erwarten, wird seit Frühjahr in drei Schichten gearbeitet.

## Volle Innovations-Pipeline

Wer mit ihm einmal durch die Büros, Werkhallen und Verpackungsräume geeilt ist, weiss: Dieser Mann ist nicht so leicht zu bremsen. Das gilt insbesondere für die Entwicklung neuer Produkte: «Wir haben immer einige Innovationen in der Pipeline», sagt er. Als besonders erfolgreich haben sich die «Babuschkas» erwiesen, patentierte Blisterverpackungen in sechs Standardgrössen, deren Inneres sich dem Produkt anpassen lässt. Doch es ist die ungeheure Vielfalt an massgeschneiderten Verpackungen, mit denen die Medipack immer neue Kunden überzeugen konnte. Wer die Daten eines Produkts ins Schaffhauser Mühletal mailt, erhält innert kürzester Zeit einen Verpackungsvorschlag im ansprechenden 3-D-Design.

## Universeller Systemlieferant

Nicht allein die zahlreichen Innovationen, sondern eine strategische Weichenstellung habe die Firma auf ihren

Expansionskurs geführt, sagt Artusi: «Wir haben uns zu einem Systemlieferanten entwickelt, der den Kunden sämtliche Verpackungslösungen aus einer Hand anbieten kann. In dieser Hinsicht sind wir in Europa einzigartig.» Medipack liefert nicht nur hochwertige Medizinalblister (Sichtverpackungen) und weitere Verpackungsprodukte, sondern auch verschiedene Typen von Verpackungsmaschinen für die Medizinalindustrie.

Im Mühletal werden zudem jeden Tag Tausende von Medizintechnikprodukten in Reinräumen direkt verpackt. Ein Widerspruch ist das laut Artusi nicht. «Im Prinzip ist das vergleichbar mit Kapsel-Espressomaschinen: Wer mit unseren Maschinen verpackt, ordert nämlich bei uns auch das Material dazu.»

## Potenzieller Markt Uhrenindustrie

Wie der Name sagt, ist die Firma auf Medizinalprodukte fokussiert. Artusi peilt aber einen zweiten Wachstumsbereich an: «Gut zu unserem Geschäft passt die Uhrenindustrie. Hier geht es ja auch darum, heikle und teure Kleinteile wie Zifferblätter, Zeiger oder mechanische Uhrwerkteile für Transport und Lagerung sauber und sicher zu verpacken.» Ob dieses Geschäft für die Medipack zu einem starken zweiten Standbein wird, muss sich noch weisen. Immerhin, so verrät Artusi, läuft bereits ein erstes Projekt mit der IWC Schaffhausen.

[www.medipack.ch](http://www.medipack.ch)

## 40 Jahre Aufstieg

### 1977

Aldo Artusi gründet die Firma

### 1993

Medipack zieht ins Gewerbezentrum Mühletal. Erster Reinraum

### 1997

Reto Artusi tritt in die Fussstapfen seines verstorbenen Vaters

### 2001

Medipack baut eigenen Formenbau auf

### 2003

Kauf des Gewerbe-zentrums Mühletal

### 2004

Erste Heissiegelmaschine

### 2007

Einrichtung eines Abrufflagers

### 2013

Medipack erhält IVS Innovationspreis

### 2017

Über 160 Beschäftigte und über 600 Kunden weltweit



**Staubig ist im Mühletal nur noch die Erinnerung an das erste Industriezeitalter: Blick in einen der sechs Reinräume der Medipack.**